

**Portugal.** Lissabon und Porto haben einen klaren Vorteil: Die Städte liegen direkt am Meer und vereinen so Strand-Feeling und Großstadttrubel.



*Stadt, Land und Wasser*

# VON ALLEM NUR DAS BESTE

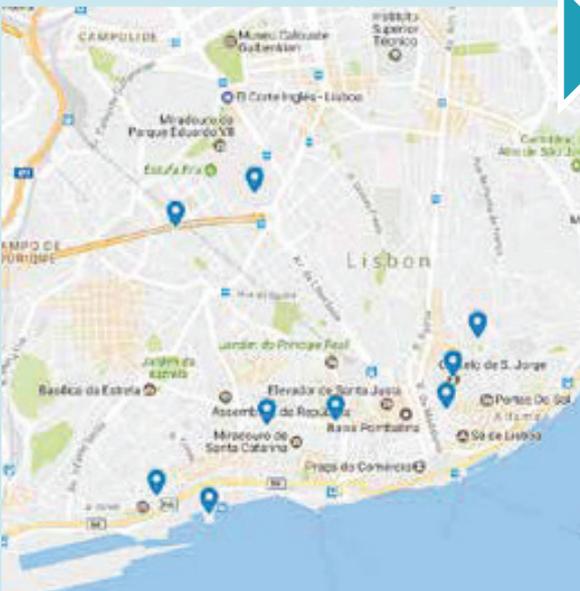
***Klug geplant.*** Sie haben nur eine Woche Urlaub und wollen das Maximum an Aktivitäten und Erholung herausholen? Wir haben einen Tipp: Ein Wochenende lang Großstadt erkunden, anschließend in der umliegenden Natur abschalten. Wir zeigen die angesagtesten Ziele.

VON SARAH MÜLLER



FOTO: COLLEURBOX.DE

## Tipps **Stadt**



**Exklusiv wohnen.** Lissabon ist eine feurige Stadt, hier ist viel los. Umso besser also, wenn man ein Hotel abseits des Trubels gewählt hat.

- 1** Im Hotel As Janelas Verdes kann man abends bei einem Cocktail noch den Meerblick genießen.
- 2** Ähnlich idyllisch liegt das Hotel Epic Sana, das vor allem mit seinem Dachterrassen-Pool trumpfen kann.

**Die Stimmung einfangen.** Nach einem Spaziergang von Baixa (Innenstadt) ins Viertel Alfama, ist eine Fahrt in der uralten Straßenbahnlinie 28 den Berg hinauf zu empfehlen. Geheimtipp: Am Wochenende stehen abends beim Parque Eduardo kleine exklusive Food Trucks mit Sushi, Wein, Chorizo-Brot usw. Von hier hat man einen wunderschönen Ausblick bis zum Fluss Tejo. Insider-Touren: [wehataetourismstours.com](http://wehataetourismstours.com)



**1** **Himmlich.** Ab EUR 300,- (p. P./Nacht im DZ) können Sie diesen schönen Ausblick genießen.



**2** **Stylish.** Mit dem Romantik-Paket ab EUR 412,- lässt sich ein Wochenende genießen.



**Romantisch.** Das „Chapo a Mesa“ gilt als Insider-Tipp unter Einheimischen.

# Tipps **Umgebung**

## Sportlich unterwegs.

**4** „The Lodge“ ist nicht nur ein Surfcamp und für Backpacker geeignet: Die Zimmer rangieren von einfach bis luxuriös, das Angebot erstreckt sich von Surfen über Klettern und Mountainbiken bis zu Yoga.

Golfer kommen in der Villen-Anlage in Charneca da Caparica auf ihre Kosten ([www.aroeira.com](http://www.aroeira.com)). Der Golfplatz ist direkt vor der Tür.

## Natur genießen.

**5** Entlang der felsigen Küsten lässt es sich ausgezeichnet wandern. Ein Fixpunkt unter Portugal-Touristen ist der „Cabo da Roca“, der westlichste Punkt Europas. Der Leuchtturm ist auf vielen Postkarten zu finden.

Entspannung findet man abends beim Glamour-Camping in Sesimbra auf der Halbinsel Setúbal ([www.glamping.com](http://www.glamping.com)).

## Geschichte erkunden.

**6** In Sintra (40 Minuten mit dem Zug von Lissabon) residierten über 800 Jahre lang Portugals Könige. Besonders sehenswert ist der bunte Palast „Palacio Pena“. Besonders beeindruckend ist das Innere, hier geht die Geschichte bis zu den Kelten zurück, die hier ihre Mondgötter anbeteten.

**7** Vom Bahnhof Sintra kommt man mit den Bussen 440 oder 441 direkt an das Küstenstädtchen „Azenhas do Mar“: kleine weiße Häuser, Naturpools und wunderschöne Strände.

## Atemberaubend.

Die Küstenstadt Azenhas do Mar ist einen Trip wert.

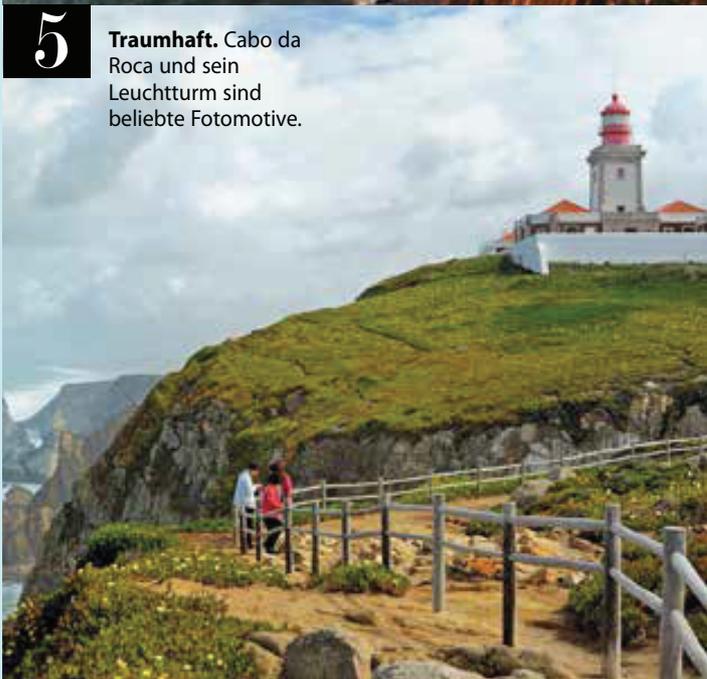
**Paradiesisch.** „The Lodge“ ist genau die richtige Unterkunft für Sportliche.

4



5

**Traumhaft.** Cabo da Roca und sein Leuchtturm sind beliebte Fotomotive.



7



6



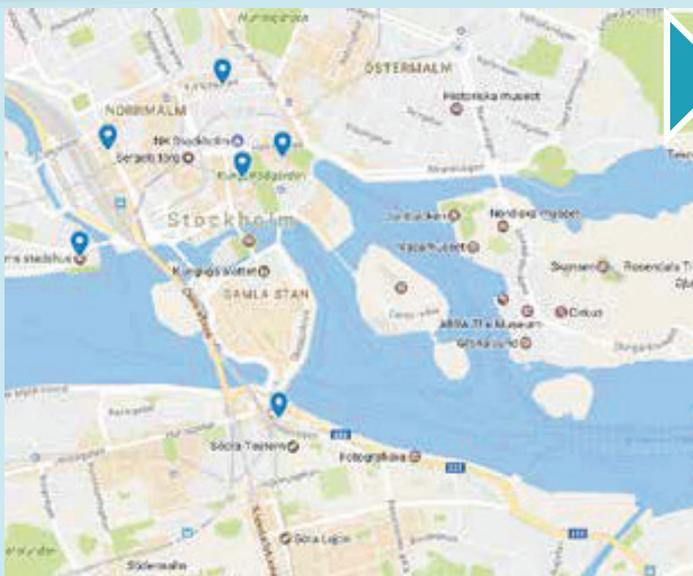
**Historisch.** 800 Jahre lang residierte hier die Königsfamilie im Sommer.

# Stockholm

Schweden



FOTO: COLOURBOX.DE



## Tipps Stadt

**Das Element Wasser.** Große Parks, schöne Uferpromenaden, malerische alte Häuser und jede Menge Wasser – das macht Stockholm aus. Weil die Stadt auf drei Inseln aufgeteilt ist, empfiehlt sich unbedingt eine Kanaltour, ab EUR 70,- (über [directferries.at](http://directferries.at) online buchen).

**1** Nachdem man die Stadt vom Boot aus erkundet hat, bietet sich der Rathausturm als Aussichtsplattform an.

**Durch die Stadt flanieren.** Sehr schön ist ein Spaziergang durch die Altstadt (Gamla Stan), hier sind die Häuser sehr hoch und die Gassen eng. Bei Schönwetter kehrt man in das Café Rosendals ein, ein Café im Gewächshaus mit Gärtnerei und Hofladen.

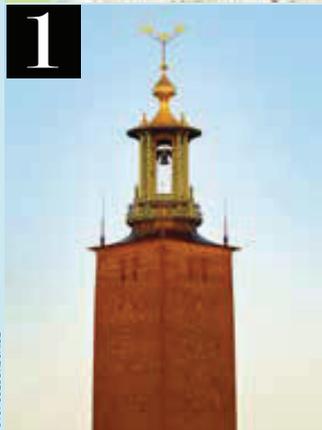


FOTO: COLOURBOX.DE

**Schwindelfrei.** Der Rathausturm bietet einen tollen Ausblick.



FOTO: COLOURBOX.DE

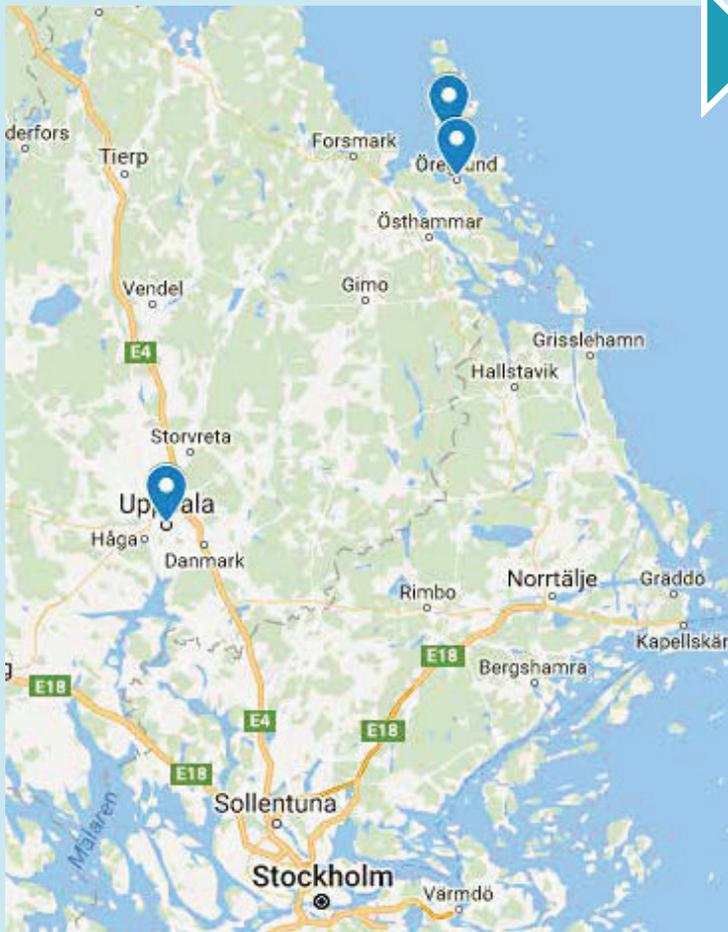
**Seegang.** Bootsverkehr ist hier ganz normal, denn die Stadt ist auf drei größere Inseln verteilt.



FOTO: COLOURBOX.DE

**Schiffahrt.** Das berühmte Wikingerschiff Vasa kam nie aus dem Hafen.

## Tipps **Umgebung**



**Universitätsstadt Uppsala.** Nach Uppsala zu reisen ist kein Hoppala, ein Besuch in der Studentenstadt lohnt sich auf jeden Fall. Die Zugfahrt von Stockholm dauert nur 40 Minuten. Als Unterkunft ist das elegant designte Clarion Hotel Gillet mit einem Doppelzimmer-Preis ab EUR 80,- zu empfehlen. In Uppsala kommt man an weitläufigen und idyllischen Grünanlagen nicht vorbei, Botaniker und Romantiker kommen hier gleichfalls auf ihre Kosten.

**2** Besonders zu empfehlen sind das Botanische Museum, die Botanischen Gärten und der Linnaeus Garden.

Auch die in Gamla-Uppsala liegenden Wikingergräber sind einen Besuch wert. Schwedens Geschichte hautnah erleben!

**Eins mit der Natur.** Hat man nach der Kanaltour in Stockholm noch nicht genug von Wind und Wasser, dann heißt es „Ab auf die Schären!“ Die kleinen verstreuten Inseln rund um die Hauptstadt oder auch im Norden des Landes laden zum Angeln, Bootsfahren, Entspannen und auf Lagerfeuer ein. Auf der Homepage von [www.schwedenurlaub.com](http://www.schwedenurlaub.com) findet jeder das passende Sommerhaus für entspannte Tage.

**3** Besonders zu empfehlen sind die Inseln Gräsö und Öregrund. Hier ist es ratsam, sich Fahrräder und vielleicht sogar ein kleines Motorboot zu mieten, um die wunderschöne Umgebung erkunden zu können.

2

FOTO: COLOURBOX



**Kultur.** Die Universitätsstadt Uppsala bietet wunderschöne Grünanlagen.

3



**Natur pur.** Auf den Inseln Gräsö und Öregrund kann man die Ruhe genießen.

FOTOS: MARKAUNIVERSAL IMAGES GROUP/BETTY IMAGES



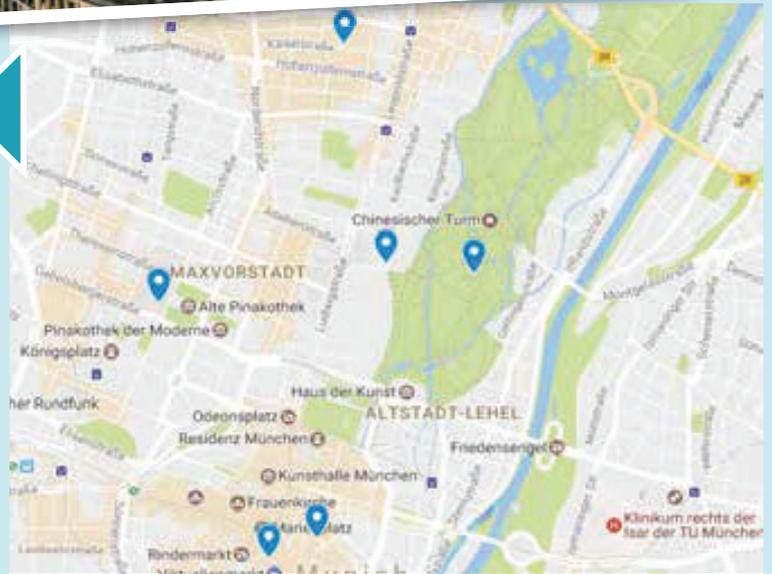
**Schönheit.** München hat südliches Flair, gilt als „nördlichste Stadt Italiens“.

## Tipps Stadt

Mit anderen Augen durch die Stadt.

**1** Drückebergergasse ist die umgangssprachliche Bezeichnung der schmalen, durchgehend mit Kopfsteinen gepflasterten Viscardigasse. Wer im Zweiten Weltkrieg die an der Ostseite der Feldherrenhalle positionierte SS-Garde nicht grüßen wollte, nahm diese Abkürzung.

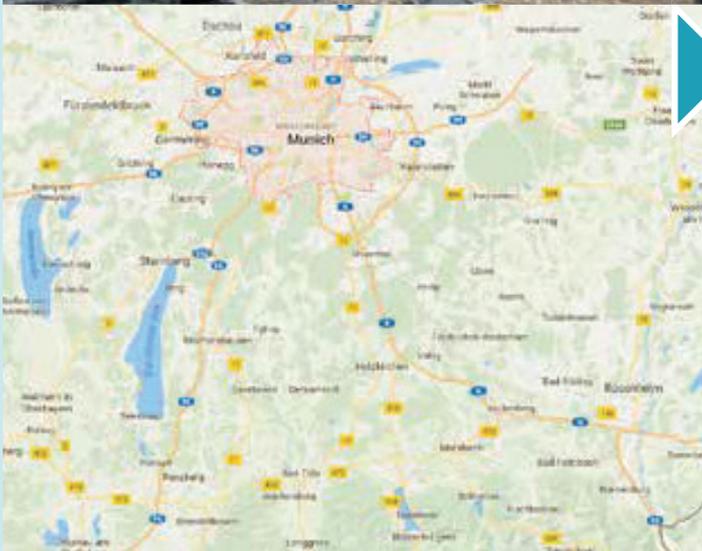
**Alternative zum Biergarten.** Im Münchner Biergarten sitzen kann ja jeder, aber waren Sie schon mal im Café Königin 43 beim Englischen Garten? Empfohlen wird vorher ein Besuch des Rundtempel Monopteros kurz vor Sonnenuntergang.



**1**  
**Entdecken.** Interessante Orte der Erinnerung findet man in München überall.



**2**  
**Idyllisch.** Wer aus der Stadt aufs Land will, hat die Qual der Wahl.



## Tipps Umgebung

**Strand-Feeling in Stadtnähe.** Nur 30 Minuten nördlich der Stadt, in der Nähe von Kirchheim bei München, liegt der Speichersee.

**2** Hat man ein bisschen mehr Zeit für einen Ausflug ins kühle Nass und nimmt gerne eine Stunde Fahrtzeit in Kauf, sind weitere Seen einen Besuch wert: Der Ammersee ist der drittgrößte See in Bayern, vom Tegernsee kommt auch das berühmte Tegernseer Bier, der Starnberger See ist der fünftgrößte See Deutschlands und der Chiemsee wird nicht umsonst auch das bayerische Meer genannt. Jeder der fünf Seen ist mit einer eigenen Homepage im Internet zu finden, die Ausflugstipps rund ums Wandern, Mountainbiken und Bootfahren bieten. Ahoi!